

# Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern

## Konzept für die Fort- und Weiterbildung der Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und der Tagespflegepersonen

Oktober 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Eltern,

eine Vielzahl von Maßnahmen der Landesregierung sind darauf ausgerichtet, den im vergangenen Sommer mit der Einführung der "Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in M-V" begonnenen Weg zum qualitativen Ausbau der frühkindlichen Bildung und Erziehung in M-V kontinuierlich weiter zu führen. Neben der fortlaufenden Einführung weiterer Kapitel gehört dazu der qualitative Ausbau der Fort- und Weiterbildung als eine wesentliche Säule der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in der Kindertagesförderung.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat als fachlich zuständiges Ministerium den gesetzlichen Auftrag, verbindliche Standards für die Curricula der Fort- und Weiterbildung und die Zertifizierung von Bildungsangeboten auf der Grundlage der Bildungskonzeption zu erarbeiten. Zur Umsetzung dieses Auftrages entwickelte eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern

- von Staatlich anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung des Landes,
- von Trägern von Kindertageseinrichtungen,
- der Volkshochschulen des Landes,
- der Beruflichen Schulen für Sozialpädagogik sowie
- der Fach- und Praxisberaterinnen und -berater

ein **Konzept für die Fort- und Weiterbildung der Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und der Tagespflegepersonen zur "Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in M-V"**.

Das aus zwei Teilen bestehende Konzept enthält zum einen

- **Leitgedanken** zur Fort- und Weiterbildung mit Standards als immanenten Bestandteil und zum anderen ein
- **Curriculum**, das parallel zur fortlaufenden Weiterentwicklung der Bildungskonzeption ergänzt wird und dessen Module sich thematisch und inhaltlich an den Kapiteln der Bildungskonzeption orientieren.

Die seit der Einführung der Bildungskonzeption gesammelten Erfahrungen sind in die Entwicklung dieses Konzeptes eingeflossen. Eine von den Fach- und Praxisberaterinnen und -beratern des Landes in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege durchgeführte zielgruppendifferenzierte Bedarfsanalyse bildete die

Grundlage für die inhaltliche Erarbeitung der Module. Damit war es möglich, ein Konzept zu entwickeln, das sich am Bedarf der Praxis orientiert und somit geeignet ist, den Fachkräften Hilfe und Unterstützung zu geben

So wie im gesamten Prozess der Entwicklung der "Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in M-V" erfolgreich praktiziert, ist auch bei der Erarbeitung dieses Konzeptes die Einbeziehung aller an der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung Beteiligten bereits in der Erarbeitungsphase besonders wichtig. Nur so wird eine hohe Identifikation und Akzeptanz für Schwerpunkte, Ziele und Inhalte der Fort- und Weiterbildung im frühkindlichen Bereich geschaffen.

Im Namen des Bildungsministers möchte ich Sie bitten, sich in die Entwicklung des Fort- und Weiterbildungskonzept einzubringen, es mitzugestalten und damit Demokratie zu leben. Diese Befragung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kindertageseinrichtungen, der Grundschulen, der Jugend- und Schulämter, der Fort- und Weiterbildungseinrichtungen, an Fachberaterinnen und Fachberater, Tagespflegepersonen, aber auch Eltern und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Sie bietet allen die Möglichkeit, sich zu äußern und Anregungen zu geben, die dann in die weitere Erarbeitung des Konzeptes einfließen werden.

An dieser Stelle sei mir gestattet, darauf hinzuweisen, dass es sich nicht um eine Anhörung zu gesetzlichen Regelungen, tariflichen Belangen oder allgemeinen Problemen im Bereich der Kindertagesförderung bzw. Fort- und Weiterbildung handelt, sondern um fachlich inhaltliche Aspekte der Fort- und Weiterbildung.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich rege einbringen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Dr. Birgit Mett